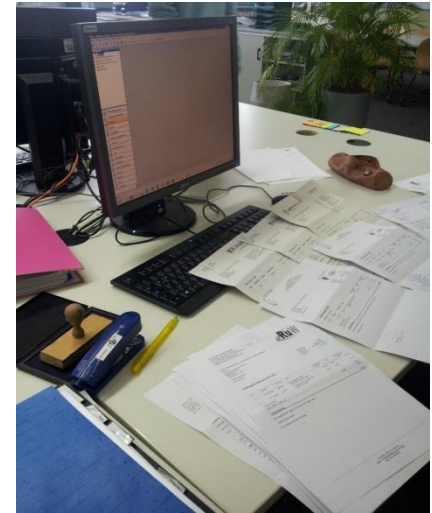




Landesinstitut
für Schulentwicklung

Lernen im Unternehmen
an der Schule –
Lernfirmen an beruflichen
Schulen in Baden-Württemberg

Impressionen aus Lernfirmen



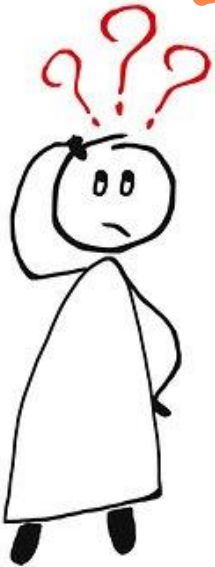
Idee und Merkmale von Lernfirmen

Lernen im Unternehmen an der Schule

- Learning by doing (*John Dewey*)
 - Lernen als aktiver Prozess durch eigene Erfahrungen
 - Erkenntnis durch Handeln in realen Situationen
 - Lernen in Kooperation mit anderen
- Arbeitswelt in die Schule holen
- Doppelrolle der Schüler/-innen:
Lernende + Mitarbeiter/innen der Lernfirma
- Doppelrolle der Lehrer/-innen:
Leitung der Lernfirma → verantwortlich für den Betrieb der Lernfirma
+
Pädagogische Leitung → verantwortlich für die Lernumgebung

Ziele - Perspektive der Schüler/-innen

Was bringt
mir eine
Lernfirma?



- Berufspraktische Fähigkeiten erwerben
- Berufspraktische Tätigkeit ausprobieren
- Theorie besser verstehen
- Neue Art zu lernen... Spaß
- Erfolgserlebnisse
- Bessere Chancen auf einen Ausbildungsplatz



Einbindung in das Bildungssystem in Baden-Württemberg

Duale Ausbildung, Studium, Berufstätigkeit

Berufliche Vollzeitschulen
mit Lernfirmen

- Berufsfachschule
- Berufskolleg
- Berufliches
Gymnasium

Erwerb von Handlungs-
kompetenz in der Lernfirma

Übungs- bzw. Juniorenfirma
als reguläres Unterrichtsfach
oder als Arbeitsgemeinschaft

Allgemeinbildende Schule

Abschluss: Mittlerer Bildungsabschluss oder Hauptschulabschluss

Übungsfirmen und Juniorenfirmen im Vergleich (1)

Lernfirmen an beruflichen Schulen in Baden-Württemberg

Übungsfirma

- Simulation eines realen Unternehmens
- Patenfirma
- Ware und Geld virtuell
- Kein wirtschaftliches oder rechtliches Risiko
- Einsatz üblicher ERP-Software
- Weltweiter Handel

Juniorenfirma

- Reales Unternehmen (meist gemeinnütziger Verein)
- Eigenständig
- Ware und Geld reell
- Wirtschaftliches und rechtliches Risiko

- Regionaler Handel

Übungsfirmen und Juniorenfirmen im Vergleich (2)

Übungsfirma	Juniorenfirma
<ul style="list-style-type: none">▪ Zentral: Lernen von betrieblichen Zusammenhängen und Prozessen▪ Enge Verbindung mit anderen Fächern▪ Ausprobieren möglich▪ Langfristig angelegt	<ul style="list-style-type: none">▪ Zentral: Durchführen von betrieblichen Zusammenhängen und Prozessen▪ Verbindung mit anderen Fächern▪ Reelles Arbeiten mit Fehlertoleranz▪ Langfristig angelegt

Beispiel eines Arbeitstages in einer Übungs- bzw. Juniorenfirma

- **Anfangsbesprechung**
 - Aufgaben vom letzten Arbeitstag
 - Anstehende Aufgaben und Themen
- **Arbeit in Abteilungen**
 - Abteilungsbesprechungen
 - Übliche und spezielle Aufgaben erledigen
 - Alleine oder im Team
 - Individuelle Unterstützung durch Lehrer
- **Schlussbesprechung**
 - Erledigte Aufgaben
 - Noch offene Aufgaben
 - Präsentation spezieller Themen



Übungsfirmenring und Zentralstelle

Volkswirtschaft zum Üben

- Übungsfirma = Unternehmen
- Mitarbeiter (= private Haushalte) kaufen von ihrem Gehalt bei anderen Übungsfirmen ein
- Zentralstelle:
 - Bank
 - Sozialversicherung (Krankenkassen)
 - Datenbank
 - Kommunikation (Post, E-Mail)
 - Finanzamt
- Übungsfirmenmessen



Realitätsnahe Abbildung
der realen Wirtschaft zu
Lernzwecken




Startseite der Software der Zentralstelle des Übungsfirmenrings

ZET5


 Krankenkassen	 Stadtwerke	<h2 style="margin: 0;">Datenbank</h2>	 Website → Kontakte ←	<ul style="list-style-type: none"> Deutsch Englisch Niederländisch Französisch Koreanisch Italienisch Chinesisch
 Paketdienst	<h1 style="color: #f00; margin: 0;">Datenbank</h1>		 E-Mail	 Post
 Ruhrtal Bank		 Kreditkarte	 Tankstelle	 Marktplatz
 Messeportal		 Messeabrechnung	 Zollamt	 Administration

Beispiel Umsätze auf dem Firmenkonto




Ruhrtal Bank

Ihre Bank im Deutschen Übungsfirmenring

[Startseite]  [ZUF] [ZET]

BIT Best in Technik GmbH
lehrer **Angemeldet als LEHRKRAFT** Abmelden

Konto: 21045091 BIT Bechtle Informat (Giro) [Info](#) [Konto wechseln](#) [Kreditkarten](#) [Adressbuch](#) [Service & Informationen](#) [Hilfe](#)










- Umsätze
- Kontoauszüge
- Aufträge erfassen (0)
- Autorisierung (0)
- TAN-Listen
- Gesendete Aufträge
- DTAUS

Umsätze

anzeigen: letzte 10 Tage v

Suchen

Gebuchte Umsätze:

Buchung ▼	Wertstellung	Umsatzart von/an	Verwendungszweck	Betrag	Info
2/13/2017	2/13/2017	Gutschrift DE01MOV 21050095 - RUHRDEE0	messe ulm 2016 RechNR: 266318 KDNR: 240248 2% Skonto	161.19 EUR	
2/13/2017	2/13/2017	Gutschrift DE01MOV 21050095 - RUHRDEE0	messe ulm 2016 RechNR: 266243 KDNR: 240248	164.48 EUR	
2/13/2017	2/13/2017	Gutschrift DE01ICC 21053906 - RUHRDEE0	NR. 265938 Apple iMac Ci5	1,424.05 EUR	
2/13/2017	2/13/2017	Gutschrift DE01ICC 21053906 - RUHRDEE0	Ausgleich der RE Nr. 265918	1,833.50 EUR	
2/13/2017	2/13/2017	Gutschrift DE01ICC 21053906 - RUHRDEE0	NR. 235909 Apple iMac Katja Schluck	3,076.27 EUR	
2/13/2017	2/13/2017	Lastschrift DE01CIP 21040979 - RUHRDEE0	Rechnungsdatum(Warenübern.) 09.02.2017: EUR 535,79	-535.79 EUR	
2/10/2017	2/10/2017	Gutschrift DE01XSP 21047914 - RUHRDEE0	Re.Nr.: 266309	54.37 EUR	

Übungsfirmen in Zahlen

- Weltweit: > 7.000 Übungsfirmen in 46 Ländern
- Deutschland: 535 Übungsfirmen (bei der Zentralstelle angemeldet)
- Baden-Württemberg:
 - 296 Übungsfirmen
 - davon 264 an öffentlichen Schulen
 - 9.652 Schüler
 - 107 Standorte, davon 89 kaufmännische Schulen
 - 373 Klassen

49 % der bei der Zentralstelle des Deutschen
ÜbungsfirmenRings angemeldeten Übungsfirmen
sind an Schulen in BW!

Erfahrungen – Äußerungen von Schülern/innen

„Mit der Übungsfirma bekommt man einen praktischen Einblick ins Berufsleben. Wenn man nicht im Team arbeiten kann, geht gar nichts. Das lernt man in der Firma besonders gut.“

„Die Messe hilft mir für die Zukunft weiter. Hier kann ich lernen, wie man Verkaufsgespräche führt.“

„Ich finde es ganz gut, dass es die Übungsfirma in der Schule gibt. Man kann bereits mit Erfahrung ins Berufsleben starten.“

Quelle: Stuttgarter Nachrichten
vom 13.03.2014

Erfahrungen – Berichte von Übungsfirmenleitern

Die Schüler/-innen aus Übungs- und Juniorfirmen...

- haben deutliche Vorteile bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz und besonders gute Chancen bei Patenfirmen
- erwerben Schlüsselqualifikationen für Ausbildung und Studium
- übernehmen Verantwortung für ihren Lernprozess und für das Übungsfirmenteam
- lernen übergreifend und langfristig zu denken
- können besondere Fähigkeiten einbringen und entwickeln

Juniorenfirmen in Zahlen

- **Baden Württemberg im Schuljahr 2016-2017**
 - 3394 Schüler/innen an beruflichen Schulen
 - 139 Klassen an kaufmännischen, gewerblichen und hauswirtschaftlichen Schulen
 - 58 Standorte

Alle Juniorenfirmen aus beruflichen Schulen, die der Arbeitsgemeinschaft Juniorenfirmen angehören, stammen aus Baden Württemberg!

www.juniorenfirmen.de

Erfahrungen – Äußerungen von Schülern/innen

„Ich bin teamfähiger geworden. Dadurch, habe ich mich auch selbst besser kennengelernt. Der Zeitdruck trainierte mein Stressempfinden.“

I. Durach, Juko-regional, saisonal 2017

„In den Abteilungen habe ich grundlegende Dinge gelernt. Teamfähigkeit, Toleranz und dass jeder Einzelne im Team wichtig ist und dass wir nur gemeinsam an unser Ziel kommen.“

H. Reichle Juko-regional, saisonal 2017

„Auch wenn unsere Klasse unruhig ist, in der Jufi haben immer alle zusammen gearbeitet und wir haben gemeinsam auf unsere Ziele hingearbeitet. Ich finde es toll, dass es in einer 2BFH eine Jufi gibt.“

H. Reichle Juko-regional, saisonal 2017

Vielfalt

- **Unterschiedliche Schularten:**
 - Kaufmännisches Berufskolleg
 - Berufsfachschule (Wirtschaft, Hauswirtschaft, Gewerbe)
 - VAB (Vorqualifizierungsjahr)

- **Unterschiedliche Rechtsformen**
 - (Gemeinnütziger) Verein
 - Aktiengesellschaft
 - GmbH

} Wahlpflichtfach oder
AG



Vielfalt

- Unterschiedliche Geschäftsideen:
 - Schreibwaren
 - Fair-Trade-Produkte
 - Catering
 - Second-Hand
 - Prüfungsaufgaben
 - Vermietung Kaffeemaschinen
 - Aufbereitung von Autos, kleiner Technik-Check
 - Bedrucken von Textilien
 - Usw.



Besonderheiten

- Betriebsbesichtigungen bei Kooperationspartnern
- Messebesuche



- Gewinnausschüttung
 - Abschlussfahrten
 - Musicalbesuche
 - Gemeinsame Aktivitäten

Ansprechpartnerinnen am LS

Für Übungsfirmen	Für Juniorenfirmen
<p>Landesinstitut für Schulentwicklung Sabine Schuh Heilbronner Str. 172 70191 Stuttgart Telefon: 0711 6642 – 4324 (freitags) Telefax: 0711 6642 – 4099 E-Mail: sabine.schuh@ls.kv.bwl.de</p>	<p>Landesinstitut für Schulentwicklung Judith Brand-Kocher Susanne Brendel Heilbronner Str. 172 70191 Stuttgart Telefon: 0711 6642 – 4345 E-Mail: Susanne.Brendel@ls.kv.bwl.de Judith.Brand-Kocher@ls.kv.bwl.de</p>

